

SPF Latein

Die nachfolgend beschriebenen Kurse wurden im Laufe der letzten beiden Schuljahre durchgeführt. Sie haben sich bewährt, sind deshalb ins Curriculum aufgenommen worden. Trotzdem muss damit gerechnet werden, dass nicht alle diese Kurse in Zukunft wieder angeboten werden, und es können auch neue Kurse dazukommen. Jeder Kurs dauert ein Semester lang.

Profil des Faches

Das SPF Latein vermittelt Kenntnisse der lateinischen Sprache und Literatur. Gleichzeitig werden verschiedene Aspekte des Lebens der Römer und der antiken sowie mittelalterlichen Kultur thematisiert. Das SPF zeigt möglichst viele Bereiche auf, in welchen die lateinische Sprache und Elemente der Antike weitergewirkt haben und weiterwirken. Es führt zu einer von allen Universitäten anerkannten Lateinmatura.

Gründe, sich für das SPF Latein zu entscheiden

Wenn du allgemein an Sprachen und an Geschichte Freude hast oder dich besonders dafür interessierst, wie man in der Antike und im Mittelalter lebte, bietet dir das SPF Latein eine ideale Ausgangslage. Falls du dir vorstellen kannst, später an der Universität eine Sprache, Geschichte, Archäologie, Philosophie, Theologie oder Musik zu studieren, ist die Wahl des SPF Latein sehr zu empfehlen. Wer das Latein in einem an den Universitäten angebotenen Lateinkurs nachholt, muss damit rechnen, dass sich das Studium um mindestens ein Jahr verlängert. Während der Jahre am Gymnasium steht mehr Zeit zur Verfügung, um Latein zu lernen, und es besteht weniger die Gefahr, dass Zeitdruck und Stress die Freude an dieser Sprache erstickt.

Auch wenn Schüler/-innen noch nicht wissen, was sie später studieren wollen, kann die Wahl des SPF Latein von Vorteil sein, denn damit bleiben alle Möglichkeiten offen. Falls diese Schüler/-innen das Latein später doch nicht direkt für ihr Studium oder ihren Beruf „brauchen“, bleibt es trotzdem ein wertvoller Bestandteil ihrer Bildung.

Wozu brauche ich überhaupt Latein?

Ein direkter Nutzen des Lateins wird vielfach bestritten. Andererseits gibt es und darf es in der gymnasialen Bildung Bestandteile geben, welche die Schülerin oder der Schüler nach der Matura nicht mehr weiterführen. Bildung lässt sich nicht nur auf das reduzieren, was man „braucht“. Latein hat einen grossen Nutzen als Grundlage zum Erlernen von Sprachen, bei der Arbeit mit Quellen der Geschichte, der Theologie und der Philosophie, als Hilfe zum Verständnis von Fachausdrücken vieler Wissenschaften, als Mittel, mit Themen und Motiven von Kunst und Literaturen vertraut zu werden.

Am Gymnasium Immensee steht eine schöne Palette von Schwerpunktfächern zur Wahl. Es gibt kein Fach, das wichtiger ist als die anderen. Mit jeder Wahl ist leider auch ein Verzicht verbunden, der Verzicht auf andere Fächer, die den Interessen und Fähigkeiten der Einzelnen auch entgegenkommen würden. Mit einigen der zur Wahl stehenden Themen kann man sich auch noch im späteren Leben als Hobby oder in Kursen beschäftigen. Um Latein nachzuholen, wird – ausser wenn man einen von den an den Universitäten angebotenen Nachholkursen besuchen muss – kaum noch jemand Zeit aufbringen können.

Wer sich für das SPF Latein entscheidet, ist sich bewusst, dass damit ein zusätzlicher Arbeitsaufwand verbunden ist: Im SPF Latein müssen wöchentlich drei Langlektionen (statt zwei wie bei den anderen Schwerpunktfächern) besucht werden.

Latein 4. Klasse

Ziele

Der Titel des Lehrbuches, „Itinera“, bedeutet „Wege, Reisen“. Die Texte erzählen die Geschichte einer Reise: Ein Grieche und ein Römer ziehen von der Südspitze des italischen Stiefels bis nach Trier. Unser Ziel ist es, auf der Reise in die Welt der lateinischen Sprache Wörter, Formen, Konstruktionen kennen zu lernen, die es uns ermöglichen, einfache und dann auch anspruchsvollere lateinische Texte zu übersetzen. Dabei soll uns die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache deren Eigenheiten, aber auch die Eigenheiten unserer Muttersprache und der anderen am Gymnasium unterrichteten Sprachen bewusst machen.

Ein weiteres Ziel ist es, auf der Reise durch die Texte von „Itinera“ die Welt der Römer, das lateinische Mittelalter und den Einfluss des Lateins auf die Wissenschaft und Kultur der frühen Neuzeit kennen zu lernen.

Inhalte

- Die Schüler/-innen erarbeiten einen Grundwortschatz. Wo immer möglich, wird dabei der Bezug zu lateinischen Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen und zu Wörtern im Französischen und Englischen hergestellt, die auf das lateinische Wort zurückgehen.
- Latein ist eine Sprache, die mit ihren Formen und Konstruktionen klare Strukturen aufweist. Diese Formen und Konstruktionen gilt es zu lernen.
- Einblicke in die Mythologie der Griechen und Römer und in die Geschichte der Antike begleiten die Lektüre.

Latein 5. Klasse

Ziele

Der Titel des Lehrbuches, „Itinera“, bedeutet „Wege, Reisen“. Die Texte erzählen die Geschichte einer Reise: Ein Grieche und ein Römer ziehen von der Südspitze des italischen Stiefels bis nach Trier. Unser Ziel ist es, auf der Reise in die Welt der lateinischen Sprache Wörter, Formen, Konstruktionen kennen zu lernen, die es uns ermöglichen, einfache und dann auch anspruchsvollere lateinische Texte zu übersetzen. Dabei soll uns die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache deren Eigenheiten, aber auch die Eigenheiten unserer Muttersprache und der anderen am Gymnasium unterrichteten Sprachen bewusst machen.

Ein weiteres Ziel ist es, auf der Reise durch die Texte von „Itinera“ die Welt der Römer, das lateinische Mittelalter und den Einfluss des Lateins auf die Wissenschaft und Kultur der frühen Neuzeit kennen zu lernen.

Inhalte

- Die Schüler/-innen erarbeiten einen Grundwortschatz. Wo immer möglich, wird dabei der Bezug zu lateinischen Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen und zu Wörtern im Französischen und Englischen hergestellt, die auf das lateinische Wort zurückgehen.
- Latein ist eine Sprache, die mit ihren Formen und Konstruktionen klare Strukturen aufweist. Diese Formen und Konstruktionen gilt es zu lernen.
- Einblicke in die Mythologie der Griechen und Römer und in die Geschichte der Antike begleiten die Lektüre.

Latein 6. Klasse

Ziele

Nach Abschluss des Lehrmittels „Itinera“ am Ende der 5. Klasse werden Texte römischer und mittelalterlicher Schriftsteller und Dichter vorgestellt. Dabei geht es darum, eine Vertrautheit im Umgang mit lateinischen Texten zu gewinnen und die Eigenart der verschiedenen Schriftsteller und Textgattungen zu erkennen. Bei der Übersetzung ins Deutsche wird das Empfinden für Fragen des adäquaten Ausdrucks und des Stils geschärft.

Inhalte

- Festigung der Grammatikkenntnisse. Erweiterung des Wortschatzes.
- Einführung in die lateinische Metrik.
- Übersetzung und Interpretation von Texten, die ein möglichst breites Spektrum in Bezug auf Form und Inhalt bieten: Geschichte und Mythologie, Abschnitte aus Philosophen und christlichen Autoren, verschiedene Arten von Dichtungen. Persönliche Stellungnahme zum Gelesenen, Reflexion des eigenen Standpunktes.
- Lateinische Sprichwörter, geflügelte Worte, Inschriften.
- Das Weiterwirken der lateinischen Literatur in der Kunst und den Literaturen Europas.
- Die Vertonung lateinischer Texte.
- Inhalte der Antike im Film.